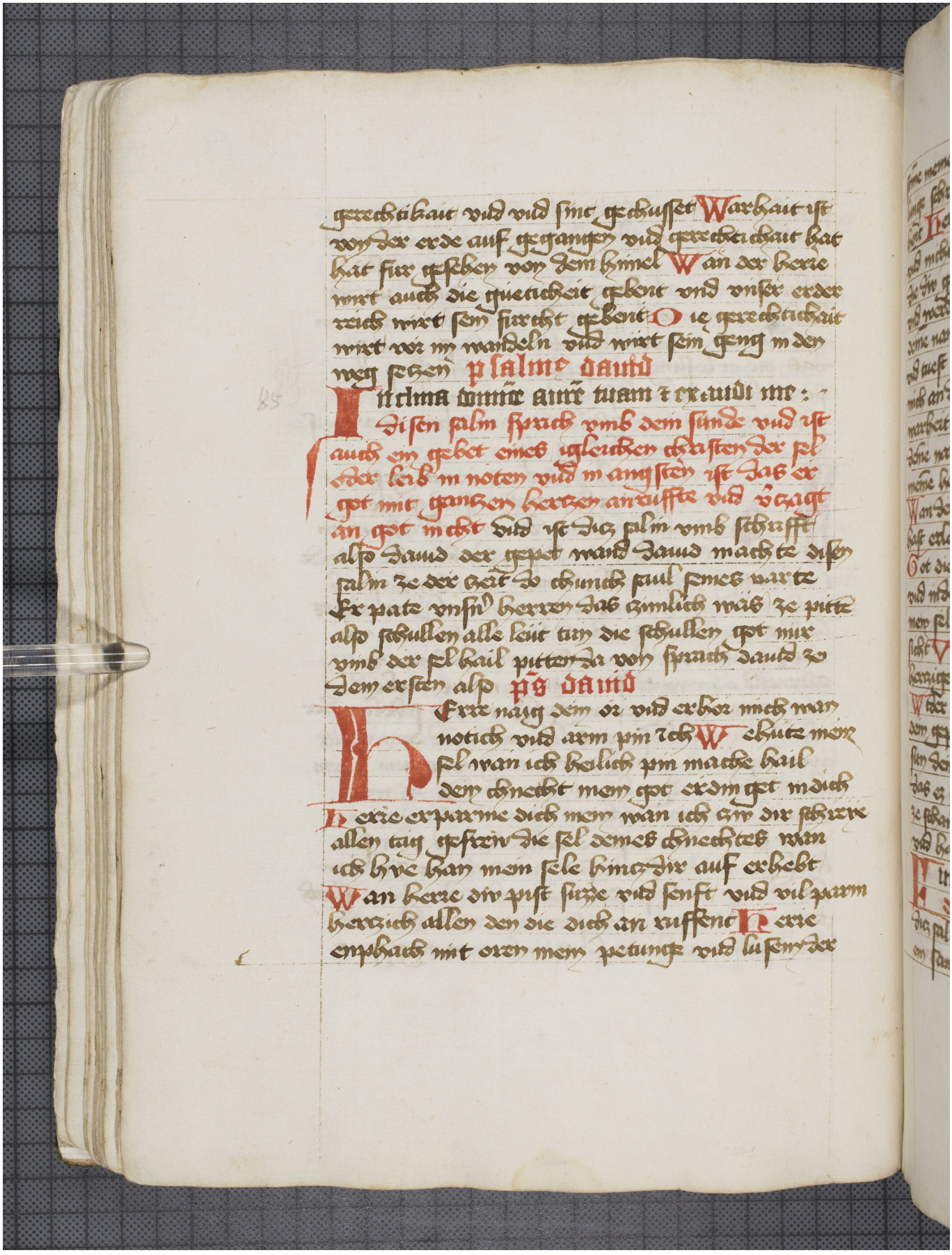
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



gerechtikait vnd vnd ſine gerechtigkeit Warhait iſt
von der erde auf gegangen vnd gerechtikait hat
hat ſie gesehen von dem himel Wan der herre
wirt auch die gutikeit geben vnd vnſer erder
reich wirt sein fürcht geben O ie gerechtikait
wirt vor im wandeln vnd wirt sein geng in den
weg seczen Psalmꝰ dauid

Inclina dñe aurē tuam et exaudi me:

Diſen palm ſprach vmb den ſünde vnd iſt
auch ein gebet eines igleichen christen der ſel
der leib in noten vnd in angſten iſt das er
got mit gantzen hertzen anruffe vnd vñ
an got nicht vnd iſt dicz palm vmb ſchuſſ
alſo dauid der gepet wand dauid machte diſen
palm ze der zeit ze chunig paul ſeines wartz
Er pate vnſn herren das zimlich weib ze pitte
alſo ſchullen alle leut tun die ſchullen got nur
vmb der ſel hail pitten da von ſprach dauid ze
dem erſten alſo Pꝰ dauid

Herre naig dein or vnd erher mich wan
notich vnd arm pin ich Wchuez mein
ſel wan ich heilich pin mache hail
dein chneicht mein got erdm get mich
Herre erparme dich mein wan ich czw dir ſchrie
allen tag erfrew die ſel deines chnechtes wan
ich hve han mein ſele hinz dir auf erhebt
Wan herre dw piſt ſüzze vnd ſenft vnd vil parm
herzich allen den die dich an ruffent Herre
emphach mit oren mein petunge vnd luſe der